



Ob diese Hexen auch heuer wieder den Weg zum Raaber Faschingszug finden?

Foto: Burgstaller

Völlig verrückt: 1000 Narren nehmen Kurs auf Raab

RAAB. Am Sonntag, 19. Februar, wird Raab wieder zum einzigartigen Narrentreff: Um 14 Uhr startet dort einer der längsten Faschingszüge des Landes.

2008 säumten bei strahlendem Wetter mehr als 10.000 die Straßen der 2.200 Einwohner-Gemeinde. 2010 ließen sich mehr als 6.000 von der eisigen Kälte nicht abhalten, sich den Raaber Faschingszug

anzuschauen. Heuer wartet auf die Besucher ein besonderes Spektakel: Mehr als 50 Gruppen mit mehr als 1000 aktiven Teilnehmern werden für unterhaltsame Stunden sorgen.

Der Raaber Faschingsprinz ruft als einer der Hauptorganisatoren der Narraabia Besucher auf: „Wer ein echter Faschingsnarr ist, der sollte unbedingt mitmachen. Am besten selbst verkleidet. Seit

mehr als 140 Jahren veranstaltet man in Raab Faschingsumzüge. Heute zählt Raab zu den Faschingshochburgen in Oberösterreich.“

Die Aufstellung zum Umzug beginnt um 12.30 Uhr. Teilnehmende Gruppen sollten sich unbedingt vorher anmelden (Internet: www.narraabia.at, E-Mail: presse@narraabia.at).

Beim heurigen Raaber Faschingszug werden un-

ter anderem zwei Eintrittskarten für die Faschings-sitzung 2013 verlost. Die Raaber Faschings-sitzungen zählen zum Feinsten, was es in dieser Art im Land der Narren gibt.

Während des Umzuges und danach haben die Raaber Gastronomiebetriebe geöffnet, die Teilnehmer des Umzuges treffen sich abschließend traditionell in der Göring-Halle.